Protokoll Generalversammlung Gleitschirmverein Heuberg-Baar e.V. 06.04.2019

1.) Begrüßung:

Der Vorsitzende Mark Weiß begrüßte die anwesenden 41 Mitglieder zur 25sten GV des Vereins, stellt die satzungskonforme Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Versammlung um 18:05 Uhr.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern für Ihren Einsatz im unfallfreien und rekordträchtigen Jahr 2018, welches zudem mit einer großen Anzahl Veranstaltungen und erfolgreicher Mitgliederwerbung absolviert wurde.

Zur Generalversammlung liegt ein Änderungsanträg zur Satzung vor, über den im weiteren Verlauf zu beschließen ist.

2.) Der Vorsitzende bittet alle Anwesenden um eine kurze Schweigeminute in Erinnerung an unsere Fliegerkollegin Kerstin Weiß, die vor wenigen Wochen Ihrer schweren Krankheit erlegen ist. Nach der Schweigeminute fährt die Versammlung mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fort.

3.) Bericht des Kassiers:

Ralf Bürger berichtet in schon gewohnt guter Aufbereitung über die Zahlen und den Kassenbestand. Im Einzelnen:

Einnahmen 2018	16.697,57 €
Ausgaben 2018	17.805,26 €
Unterdeckung 2018	- 1.107,44 €

Der Kassenbestand betrug am 31.12.2018 genau 24.327,12 €.

Als Wirtschaftsplan 2019 wird veranschlagt:

Einnahmen 2019	17.199,50 €
Ausgaben 2019	13.153,00 €
voraus. Ergebnis 2019	4.046,50 €

Diese Planung geht von einem normalen Jahr mit den üblicherweise laufenden Kosten ohne besondere Anschaffungen aus.

Der Verein hat Ende 2018 insgesamt 128 Mitglieder. Es gab insgesamt 13 Eintritte aber auch 8 Austritte, somit einen Zuwachs um 6 Piloten was zu begrüßen ist.

In 2018 wurde an 54 Tagen insgesamt 1.815 Schlepps durchgeführt. Davon waren 1.671 Schlepps von Vereinsmittgliedern, 81 Schulungsschlepps, 125 Schlepps von insgesamt 40 Gastpiloten und 317 Freischlepps, von denen aber nur 191 geflogen

wurden. Es wurde lediglich in drei Kalendermonaten wetterbedingt nicht geschleppt. Die Schlepps wurden von 31 aktiven Windenfahrern und 42 Startleitern erbracht. Weiterer Windenfahrer sind in Ausbildung.

Die Rangliste der häufigsten Schlepps wird als Pilot von Thomas Rudolf mit 145 Schlepps insgesamt und als Windenfahrer von Florian Ott mit 86 Schlepps an einem Schlepptag angeführt.

Ralf hat wie schon im Vorjahr die Kosten pro Schleppvorgang ausgewertet und kommt dabei auf einen Kostensatz ohne Anschreibung des Equipements von 3,31 € je Schlepp und inkl. Abschreibung auf einen Satz von 3,77 € je Schlepp. Dieser höhere Kostensatz als im Jahr zuvor wurde maßgeblich geprägt durch die einmaligen Ausgaben für einen neuen Auspuff sowie neue Schleppseile.

Der Vorsitzende dankt Ralf für die detaillierte Präsentation und die ausgesprochen interessante Darstellung der Zahlen. Er stellt fest, dass Ralf dem letztjährigen Qualitätsstand treu geblieben sei und bittet ausdrücklich um einen kräftigen Applaus für das Geleistete.

4.) Bericht der Kassenprüfer:

Hans Peter Pfeiffer und Rainer Biessinger haben die Kasse geprüft und Hans Peter bescheinigt der Führung durch Ralf Bürger als wie eben präsentiert außerordentlich gründlich, mit enorm viel Aufwand und in einer hervorragenden Übersichtlichkeit und Tiefe durchgeführt. Das stelle eine beneidenswerte Qualität dar. Sie baten die Anwesenden um Entlastung des Kassiers, die auch prompt einstimmig, ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung erfolgt.

5.) Bericht des Schriftführers:

Michael Class verliest das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung und geht kurz auf die intensive Arbeit des vergangenen Jahres mit 3 Vorstandssitzungen und lediglich kurz den zahlreichen Themen rund um das Startgelände Kolbingen sowie die anderen Aktivitäten ein.

6.) Bericht des Festausschusses:

Oliver Dreher bittet darum, diesen Berichts punkt zukünftig entfallen zu lassen, da die Mehrzahl der Mitglieder die Festivitäten und Aktivitäten ja live selbst miterleben. Er bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Unterstützern und gibt einen kurzen Überblick über die Änderungen rund um das Testival, die von Mark Weiß ergänzt werden. Insgesamt wurden in 2018 14 verschiedene Aktivitäten entfaltet, insbesondere deswegen bitte Oliver darum, eine ähnlich tatkräftige Unterstützung im kommenden Jahr zu bekommen. Dazu hätten sich bereits Isabell Faude sowie Ricarda Hötz bereit erklärt. Die Anwesenden stimmen dem formlos zu.

6.) Entlastung der Vorstandschaft und Wahlen

Stellvertretend für den Vorstand moderiert Hans Peter Pfeiffer die Entlastung der Vorstandschaft. Dabei wird zunächst abgestimmt, ob die Entlastung en Bloc oder einzeln stattfinden soll. Es wird einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung der Vorstände für die en Bloc Entlastung gestimmt.

Die nachfolgende Entlastung der Vorstandschaft für 2018 ergeht einstimmig ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Vorstände.

Der Vorstand bedankt sich geschlossen für das gezeigte Vertrauen und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

7.) Wahl von Vorständen bzw. Ämtern

Mark Weiß übernimmt wieder und fragt zunächst ob die anstehenden Wahlen per Handzeichen oder in geheimer Wahl stattfinden sollen. Die Abstimmung ergeht einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen zugunsten der Abstimmung per Handzeichen.

a). zweiter Vorsitzender (bisher Michael Villinger):

Einziger Kandidat ist Marc Welte. Die Abstimmung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung des Kandidaten. Der Vorsitzende gratuliert zur Wahl, Marc nimmt die Wahl an und bedankt sich.

Der Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich für die bisherige Arbeit von Michael Villinger, der aus persönlichen Gründen nicht mehr angetreten ist.

b). Referent für Sicherheit (bisher Klaus Günter Eberle):

Einziger Kandidat ist Philipp Haag. Die Abstimmung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung des Kandidaten. Der Vorsitzende gratuliert zur Wahl, Philipp – der gerade an den bayrischen Meisterschaften startet - hat bereits im Vorfeld erklärt die Wahl anzunehmen. Der Vorsitzende bedankt sich ganz ausdrücklich für die langjährige Arbeit von Klaus Günter.

c). Kassier:

Einziger Kandidat ist erneut Ralf Bürger. Die Abstimmung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung des Kandidaten. Der Vorsitzende gratuliert zur Wahl und beton noch einmal die hervorragende Arbeit von Ralf. Ralf nimmt die Wahl an und bedankt sich.

d). Windenwarte (bisher Reiner Ziefle):

Kandidaten sind Reiner Ziefle sowie Thomas Rudolf als Verstärkung. Die Abstimmung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung der Kandidaten. Der Vorsitzende gratuliert zur Wahl, Reiner und Thomas nehmen die Wahl an und bedanken sich.

e). Kassenprüfer (bisher Hans Peter Pfeiffer und Rainer Biessinger):

Kandidaten sind Rainer Bissinger sowie Thomas Meiereder. Hans Peter Pfeiffer tritt nach 25 Jahren als Kassenprüfer nicht mehr an. Die Abstimmung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung der Kandidaten. Der Vorsitzende gratuliert zur Wahl, Rainer und Thomas nehmen die Wahl an und bedanken sich.

Der Vorsitzende bedankt sich auch nochmal ausdrücklich bei Hans Peter Pfeiffer für seine jahrelange Tätigkeit und wünscht Ihm weiterhin erfolgreiche Flüge in der nunmehr gewonnen Freizeit.

8.) Anträge zur Satzungsänderung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass mit der Einladung ein Antrag auf Satzungsänderung bekannt gegeben wurden. Der Antrag ist inhaltlich eher unspektakulär und dienen dazu, die Satzung an die steuerlichen Notwendigkeiten anzugleichen.

Im Vierten Teil „Vorstandschaft" soll unter § 14 ein weiterer Absatz, mit folgendem Wortlaut eingefügt werden:

IV. Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Bei Bedarf und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage des Vereins, kann die Vorstandschaft beschließen, dass Vereins- und Organämter gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung gemäß §3 Nr.26 EStG ausgeübt werden.

Die Abstimmung zur Änderung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

9.) Streckenflugpokal

K.G. Eberle als Referent für Technik und Sicherheit gibt das Ergebnis des letztjährigen Streckenflugwettbewerbs im GSV bekannt. Dabei zählen jeweils die drei besten Flüge startend ab einem unserer Fluggelände und nach den DHV Streckenflugregelungen dokumentiert.

3.Platz geht an Bernd Haag mit insgesamt 354,4 Punkten.

2. Platz geht wie schon im Vorjahr an Thomas Epple mit insgesamt 378 Punkten und einem weitesten Einzelflug von 129,2 km.

1.Platz geht an unseren Philipp Haag mit insgesamt 453,1 Punkten.

KG Eberle gratuliert allen Teilnehmern des Wettbewerbs zu Ihren Leistungen und ermuntert noch einmal alle Mitglieder Ihre Flüge für den Vereinsinternen Wettstreit zu dokumentieren.

10.) Verschiedenes:

- Mitgliedsanträge, Mark Weiß gibt bekannt, dass ein Mitgliedsantrag über die Anschaffung einer Wetterstation vergleichbar jener auf dem Dreifaltigkeitsberg für das Startgelände Eichenhärdtle beantragt wurde. Die Kosten dafür belaufen sich auf 1.500 – 1.800 € für die Anschaffung, jeweils abzüglich eines Zuschusses des DHV von 250,-- € sowie laufender Mobilfunkkosten von ca. 10,-- € /Monat. In der angeregten Diskussion wird darauf hingewiesen, dass zur Vorbeugung von Vandalismus oder Diebstahl ein mindestens 20-25 m hoher Mast notwendig sei. Zudem seien die Werte recht vergleichbar jenen des Klippenecks. Die Abstimmung ergibt pro 9 und contra 32 Stimmen. Somit wurde der Antrag abgelehnt.
- Mitgliedsanträge. Mark Weiß gibt bekannt, das ein weiterer Mitgliedsantrag mit dem Ziel die Neuregelung der Startgebühren für Gastflieger von der GV diskutieren und beschließen zu lassen. Dies sei im Vorstand diskutiert worden und daraus resultiere der Vorschlag einer Erhöhung der Schleppgebühr pro Schlepp für Gastpiloten auf 8,-- € statt der bisherigen 3,-- € sowie im Gegenzug der Entfall der Erhebung einer Tagesmitgliedschaft von bisher 5,-- € /Tag. Der Antrag wird rege diskutiert und es stehen am Ende der Diskussion drei Vorschläge zur Abstimmung. Erhöhung der Schleppgebühr auf 5,-- €, Erhöhung auf 8,-- € und Erhöhung auf 10,-- €. Die Abstimmung ergibt 14 Stimmen für 5,-- €, 18 Stimmen für 8,-- € und 9 Stimmen für 10,-- €. Somit ist der Antrag auf eine Erhöhung der Gastschleppgebühr auf 8,-- € angenommen und wird mit sofortiger Wirkung so umgesetzt. In Abhängigkeit der gemachten Erfahrungen steht es dem Vorstand zu, die Gebühr zu verändern um wirtschaftlichen Schaden vom Verein abzuhalten.
  Es wird betont, in Richtung der Mitglieder des Flyparks Südschwarzwald darauf hinzuweisen, dass alle Hangstartgelände wie bisher auch den Mitgliedern der Vereine zur Verfügung stehen und wir alle herzlich willkommen heißen. Allerdings sei das Starten mit einer Winde doch deutlich kosten- und dienstaufwändiger als ein Hangstart und daher bitten wir um Verständnis für diesen Schritt.
- Fluggelände Kolbingen. Mark Weiß schildert kurz den Sachstand zum Fluggelände Kolbingen und bittet noch einmal herzlich sich an den anstehenden Arbeiten zum Herrichten zu beteiligen. Die Zufahrt zum Ausladen des Equipements sei bis kurz vor den Startplatz möglich, allerdings darf am Startplatz selbst nicht geparkt werden. Es steht an der Schule in ca. 800 m Entfernung ein ausreichend großer Parkplatz zur Verfügung der auch genutzt werden sollte.
- Es entbrennt eine heftige Diskussion zur Parkregelung am Schleppgelände Eichenhärtle. Die bestehende Regelung wird von zahlreichen Mitgliedern nicht eingehalten und damit gefährden diese den Erhalt des Schleppgeländes. Der Vorstand bitte noch einmal alle daran, sich an die bestehenden Regelungen zu halten. Dazu wird diese auch noch einmal explizit geklärt und zu passender Gelegenheit den Mitgliedern bekannt gemacht.

- Es wird darum gebeten, die Generalversammlung zukünftig wieder auf 20 Uhr zu terminieren, da 18 Uhr an einem Samstag doch für viele recht früh sei. Der Vorstand sagt zu, dies beim nächsten Termin zu berücksichtigen.

Ende der Generalversammlung war nach angeregter Diskussion der Punkte unter Sonstiges um 20:43 Uhr.

Für das Protokoll

Der Schriftführer Michael Class